

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Wichtige Informationen	3
BSB-Termine	4
Neuzugänge	4
Sonstige BSB-Nachrichten	5
Angebote außerhalb des BSB	6
Aus den Sangerkreisen	7
Chöre auf der Suche	10
Veranstaltungen	10

**Die Geschäftsstelle in Wolf-
ratshausen ist vom 24.12.2009
bis 06.01.2010 geschlossen**

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung
erscheint 10mal jahrluch zwischen
dem 10. und 15. des Monats (Januar
und August ausgenommen).
Der Bezugspreis beträgt 15,00 

Redaktionsschluß ist der 20. des
Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzel-
abonnenten beträgt 6 Wochen
zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird
gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung und
Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes
Niederbayern

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Antdorfer Straße 30
82392 Habach
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
druck@wa-alpenland.com

„Erfolg ist das Kind des Wagemuts“

so hat der britische Politiker und Schriftsteller Benjamin Disraeli es einmal im 19. Jahrhundert formuliert. Oder anders gesagt: „wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“ Lassen Sie mich, liebe Leserinnen und Leser, unter den vielen „wagemutigen“ Initiativen unserer Chöre, Vereine und Organisationen zwei herausgreifen.

Beispiel 1: der überregionale Jugendchor des Bayerischen Sängerbundes:

Im Frühjahr des Jahres 2008 veranstaltete der Bayerische Sängerbund das erste Jugendchorfestival „SingalnOideglofshheim“, im Herbst 2009 folgte eine Wiederholung. Das erste Mal sollte die Initialzündung liefern für einen überregionalen Jugendchor des BSB. Trotz mancher Bedenken fanden sich anfänglich immerhin rund 30 junge Chorbegeisterte, die weder Kosten (den Eltern sei Dank!) noch Mühen scheuten, an mehreren Probenwochen und -wochenenden aus allen Teilen unseres Gebietes anzureisen, in intensiver Arbeit Chorliteratur aller Stilrichtungen zu erarbeiten und in dem einen oder anderen Konzert zu präsentieren. (Selbstredend, dass der „Spaß“ dabei nicht zu kurz kommen durfte). Inzwischen ist der Jugendchor auf eine Zahl von 45 (!) angewachsen. Im nächsten Jahr sind weitere Aktivitäten geplant, so die Einstudierung und mehrere Auffuhungen eines „Rock-Musicals“. Der Jugendchor wird auch die musikalische Umrahmung der Eröffnungsveranstaltung der Bad Feilbacher Chorwoche übernehmen.

Mein persönlicher Dank gilt unserem „Jugendteam“, allen voran der engagierten, agilen, geschickten, dynamischen, cleveren, lebhaften, temperamentvollen..., „unserer“ Jugendreferentin Vroni Bertsch. Nicht minder danke ich dem musikalischen Leiter des Jugendchores Stefan Grünfelder und der Organisatorin Susanne Grünfelder. Nicht zu vergessen: Thomas Ruf, der (zusammen mit Vroni Bertsch) die Stimmbildungsarbeit leistet.

Resümee: Gewagt – gewonnen!

Beispiel 2: der Bayerische Chorwettbewerb:

Der diesjährige Chorwettbewerb hat einen enormen Zuspruch gefunden. 64 Chöre (davon allein 27 BSB-Mitgliedschöre) nehmen daran teil. Das ist fast ein Drittel mehr als in früheren Wettbewerben. Ist in Bayern eine „Wettbewerbswut“ ausgebrochen? „Die Chorverbande haben sehr viel Arbeit in den letzten Jahren geleistet, damit nicht nur die Spitze an Wettbewerben teilnimmt, sondern dass vor allem den jugendlichen Sängern der Weg nach oben geöffnet wird. Das ist auch der Grundgedanke dieses Wettbewerbs, dass alle, die teilgenommen haben, sich auch als Sieger fühlen können“ – so Karl Zepnik, der Vorsitzende der Jury. Die Teilnahme an einem Wettbewerb ist immer spannend, beweist „Wagemut“.

Chöre des BSB traten in acht verschiedenen Kategorien an. Davon erreichten sie fünf erste, drei zweite und vier dritte Plätze. Eine Weiterleitung zum Deutschen Chorwettbewerb erhielten:

- Via nova Chor München (23,5 Punkte)
- Don Camillo Chor München (23,4 Punkte)
- Mezzo Mixed (22,6 Punkte)
- Das „Vokalensemble Cantabile Regensburg“ sowie das „Mundwerk A Capella-Ensemble“ haben als Zweitplatzierte die Weiterleitung als Option erhalten.

Resümee: Gewagt – gewonnen!

Alle Ergebnisse finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Musikrates. Ich wünsche unseren Chören jetzt schon viel Erfolg für den Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2010!

Das Ganze ist nur so gut wie seine Teile – und die Teile sind gut! Insofern dürfen wir uns alle ein wenig auf die Schulter klopfen und stolz sein auf das im ablaufenden Jahr Geleistete.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes und glückliches Jahr 2010 und viel Wagemut.

Ihr



Karl Weindler

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

Nicht vergessen!

Samstag, 27. März 2010

Sangertag des Bayerischen Sängerbundes mit Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Im Gasthaus Luginger Mirskofen

Die Einladung mit Tagesordnung wird in der Februar-Ausgabe
der Bayerischen Sangerzeitung veröffentlicht.

Kinder- und Jugendchorleitung – berufsbegleitende Fortbildung 2010 - 2012

Mit der berufsbegleitenden Fortbildung „**Kinder- und Jugendchorleitung**“ bietet die Bayerische MusikAkademie Schloss Alteglofsheim einen eigenständigen, breitgefächerten Lehrgang an, der die spezifischen **Anforderungen** von Kinder- und Jugendchoren berücksichtigt, so z.B. Kinderchorpraxis, Umgang mit der Kinderstimme, Bewegung, Tanz, Motivation, Freizeitgestaltung und vieles mehr.

Gesamtleitung: Angelika Rohrmeier

Zielgruppe:

Leiter/-innen von Kinder- und Jugendchoren, Singgruppen, Singkreisen, Erzieher/-innen, Grundschul- und Musiklehrer/-innen, Pädagogen, Eltern und alle, die mit Kindern und Jugendlichen musikalisch arbeiten

Voraussetzungen sind eine eigene entwicklungsfähige Singstimme, Kenntnisse im Instrumentalspiel sowie ein Mindestalter von 16 Jahren. Die erste Akademiephase (Orientierungsphase) dient dem Einstieg in den Lehrgang. Die Teilnehmer werden im Rahmen des Lehrgangs intensiv zu ihren Qualifikationen beraten.

Der Gesamtlehrgang erstreckt sich in 8 Akademie- und Praxisphasen über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren; er endet mit der Akademie-**Qualifikation „Kinder- und Jugendchorleiter/-in“**, welche zum Antrag auf die Staatliche Anerkennung in Bayern im Laienmusizieren berechtigt.

In Kooperation zwischen den **Bayer. Musikakademien Hammelburg** und **Schloss Alteglofsheim** sowie den **Bayerischen Sangerbunden**

Termine 2010:	30.04. – 02.05.10	1. Akademiephase
	17.09. – 19.09.10	2. Akademiephase
	29.10. – 01.11.10	3. Akademiephase

GEBÜHREN:

(zahlbar nach Anmeldung)

120,00 € Kursgebühr **je Lehrgangsphase**

ca. 30,00 € Unterkunft und Verpflegung je Seminartag im Jahr 2010

TRÄGER / ANMELDUNG:

Bayer. MusikAkademie Schloss Alteglofsheim
Postfach 52, 93087 Alteglofsheim
Tel. (09453) 99 31 0, Fax.: 99 31 99
www.musikakademie-alteglofsheim.de
kurse@musikakademie-alteglofsheim.de



Haftungserleichterung für ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände

Der Deutsche Bundestag hat am 28.09.2009 das „Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen“ beschlossen und dazu in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) den neuen § 31 a eingefügt. (vgl. BGBl. 2009, Teil I, Seite 3161)

Die neue gesetzliche Regelung lässt ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände

von gemeinnützigen Vereinen vereinsintern nur noch bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften. (§ 31 a Abs. I BGB). Eine Haftung würde also z.B. in Betracht kommen, wenn vorsätzlich eine Zuwendungsbescheinigung falsch ausgefüllt wird.

Im Außenverhältnis haben die Vorstände dieser Vereine einen Freistellungsanspruch gegen ihren Verein. (§ 31

Abs. II BGB).

Das neue Gesetz wird das Haftungsrisiko für ehrenamtlich tätige Vorstände gemeinnütziger Vereine auf ein zumutbares Maß begrenzen und damit hoffentlich die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes eines Vereinsvorstandes stärken.

(Kluge, November 2009)

BSB-TERMINE 2009

08. - 10.01.2010

Musikakademie Marktoberdorf
Chormusik aus den USA

15. - 17.01.2010

Musikakademie Alteglofsheim
Frauenchorseminar

22. - 24.01.2010

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
Chorleiterausbildung Vorbereitungsseminar IV

30.01.2010

Pfarrsaal der Gemeinde St. Joh. Baptist, Fellererplatz 6, München/Solln
Chorleiterausbildung Vorbereitungsseminar III

05. -- 10.04.2010

Schule und BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach
47. Bad Feilnbacher Chorwoche

05. - 10.04.2010

Schule Bad Feilnbach
Chorleiterseminare III und IV sowie NEU: Vorbereitungskurs

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUZUGÄNGE

Sängerkreis Dreiflüsse:
Gesellschaft der Musikfreunde Passau,
Chorleiterin Lina vom Berg

Sängerkreis Verband Oberpfälzer Chöre:
Chor der Akademie für Darstellende
Kunst, Chorleiterin Vroni Bertsch

Sängerkreis München:
Atout Choeur e.V., Chorleiterin
Hildegard Mehr

Herzlich Willkommen !



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gutes und gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Team der Redaktion und Druckerei*

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Chorkonzert war bei Publikum und Teilnehmern ein voller Erfolg

Das kleine Testkonzert für einige Teilnehmer am Landeschorwettbewerb, das der BSB unter kräftiger Mithilfe von Heide Hauser und Alex Seebacher im Novalishaus in Bad Aibling am 18. Oktober veranstaltete, war für Teilnehmer und Publikum ein voller Erfolg. Fünf Chöre mit durchaus unterschiedlichem Programm und Niveau waren angetreten: „Changing voices“, der Kammerchor des Gymnasiums Miesbach und der Jazzchor Miesbach, beide unter der Leitung von Hans Hering, der TonArtKammerchor unter Ulrich Grubendorf aus München, das Ensemble „querbeat“ von Arnim Wittrich und der Kammerchor des BSB unter

der Leitung des Musikausschuss-Vorsitzenden Alfons Brandl. In der Jury, deren Mitglieder, die einzelnen Chöre im Anschluss an das Konzert im Sinne einer Optimierung der Vorträge berieten, waren Karl Zepnik, Leiter der Musikakademie Marktoberdorf, Stefan Kalmer, Leiter von „Voices in time“, BSB Präsident Karl Weindler und Alfons Brandl. Das zahlreich erschienene Publikum zeigt sich beeindruckt von der Qualität der Vorträge und dem äußerst abwechslungsreichen Programm. Die Mitglieder der einzelnen Chöre konnten beim Zuhören bei den anderen viel lernen.

Irgendwie war auch die Wettbewerbs-

atmosphäre zu spüren: Höchste Konzentration auf das eigene Singen, der Vortrag der geforderten Pflichtstücke, hier schön zu vergleichen das Arrangement von „Engel“ von Oliver Giess, das gleich dreimal erklang und das gespannte Warten auf die Meinung der Juroren. Für das Publikum war die ganze Breite von Chormusik zu erleben: von einem Madrigal Monteverdis oder des ersten Teiles der „Lamentationes“ von Thomas Tallis, über Mozart, Rheinberger hin zu zeitgenössischer Chormusik, von Jazzstandards wie „Try to remember“ bis zu Rock- und Pop Titeln gab es sehr gut gesungene Chormusik zu hören.

Fazit: Der Landeschorwettbewerb kann beginnen, eine Neuauflage dieser Konzertidee nicht erst in vier Jahren scheint sinnvoll.



(Foto: Hinterberger, OVB)

Changing Voices“, der Kammerchor des Gymnasiums Miesbach unter der Leitung von Hans-Georg Hering.

Nachruf und Dank an Peter Winterer

Geboren am 24. November 194 in Regensburg, gestorben am 18. Februar 2009 in Tegernsee, seit 1971 Mitglied des Sängerkreises Oberland, von 1980-1985 dessen 1. Vorsitzender, von

1985-1993 Kreischorleiter. Gründer des Palestrina Motettenchores Tegernsee (1971) und dessen Leiter bis 1999, 1. Vorsitzender bis 2003. 1979-1999 Leiter des Liederkranzes Tegernsee. 1987-

2000 Leiter der Kantorei Tegernsee. Peter Winterer hat das musikalische Leben und Erleben im bayerischen Oberland entscheidend bereichert.

Nachruf

Völlig unerwartet verstarb **Gerda Baumgartner** in ihrer Wohnung in Oberschleißheim eines natürlichen Todes. Sie war dem Bayerischen Sängerbund (BSB) über Jahrzehnte als Dirigentin, Kreischorleiterin und Kreisvorsitzende,



zuletzt Dachau-Land, verbunden.

Vor wenigen Wochen war sie beim letzten Sängertag in Mirskofen noch mit uns zusammen, wie sie Termine des BSB ja immer zuverlässig wahrgenommen hat. Sie war eine sehr gute Musikerin und was sie als Chorleiterin auf die Bühne oder als Konzertbeobachterin zu Papier brachte, hatte Hand und Fuß.

Ihre Person stellte sie aber niemals in den Vordergrund. Dienst an der Sache war ihr Anliegen und sie half aus, wo sie darum gebeten war.

Gern denke ich daran, dass sie auch über einen gesunden Humor verfügte. So moderierte sie bei unserer Bad Feilnbacher Chorwoche, an der sie seit Beginn 1964 regelmäßig teilnahm, manchen unterhaltsamen Abschlussabend, wo sie nicht nur Solisten aus dem Stegreif am Klavier begleitete, sondern all das, was ihr während dieser Seminarwoche weniger gefallen hatte, kabarettreif nachzeichnete. Prof. Dr. Erich Valentin, der ehemalige

Chef der Staatlichen Hochschule für Musik in München, hat es gerne als positives Phänomen von Laienchören bezeichnet, dass diese etwas tun, was sie nicht tun müssen. Das trifft nun auf Gerda in ganz besonderem Maße zu. Neben ihrem Engagement beim BSB hat sie nämlich mit 21 Jahren bereits die Orgel in ihrer Heimatpfarre Maria-Patrona Bavariae übernommen ehe sie, wenige Jahre später, als Chorregentin zur benachbarten Pfarre St. Wilhelm stieß. Beide Kirchen betreute sie seither musikalisch.

Idealisten von ihrem Schlag werden in unserer Zeit allerdings immer seltener. Das ist allgemein bekannt.

Weniger oder gar nicht bekannt ist der Umstand, wie die von ihr hinterlassene Lücke adäquat geschlossen werden soll. Hier sei mir der Hinweis erlaubt, dass sie bei uns für Gotteslohn mitgespielt hat.

Vergelt's Gott und Servus, Gerda.

(Aus der Trauerrede von Otto Möglinger beim Begräbnis)

Der Bayerische Chorwettbewerb im Radio

Der Bayerische Rundfunk hat alle Wettbewerbsdurchgänge mitgeschnitten. Stefan Ametsbichler und Simone Wichert haben das ganze Wochenende

als Reporter beobachtet und journalistisch begleitet. Aus dem umfangreichen Material entsteht ein einstündiges Radiofeature mit Höhepunkten

aus den Wettbewerbsdurchgängen unter dem Titel „Belcanto nach ‚Noten‘“. Sendetermin ist Samstag, 12. Dez. 2009 von 14 bis 15 Uhr auf BR-Klassik.

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

Noch 100 Tage:

Die Bewerbungsfrist zum Internationalen A CAPPELLA Wettbewerb Leipzig 2010 hat begonnen

Der **Internationale A CAPPELLA Wettbewerb Leipzig** findet im Rahmen des Festivals für Vokalmusik A CAPPELLA vom 20. bis 22. Mai 2010 zum nunmehr vierten Mal statt. Interessierte Vokalgruppen aller Stilrichtungen und Nationen können sich bis zum 15. Februar 2010 um die Teilnahme bewerben. Neben einer Mitgliederzahl von drei bis acht Sängern bzw. Sängerinnen sollte das Ensemble ein maximales Durchschnittsalter von 28 Jahren zum Bewerbungsschluss vorweisen. Einschränkungen in der Stilrichtung gibt es nicht, einzige Voraussetzung ist: Die Stimme macht den Klang.

Auf die ersten drei Gewinnereremblem wartet ein Preisgeld im Gesamtwert von 3.500 €. Zudem gewinnt das Siegerensemble den Leipzig A CAPPELLA AWARD und erhält die Möglichkeit, sich beim Abschlusskonzert des Festivals für Vokalmusik A CAPPELLA im Großen Saal des Gewandhauses zu Leipzig mit anderen etablierten Vokalensembles zu präsentieren. Im Rahmen des darauffolgenden 12. Festivals für Vokalmusik A CAPPELLA 2011 wird das Siegerensemble außerdem mit einem eigenen, honorierten Preisträgerkonzert vertreten sein.

Der Wettbewerb wird am 20. und 21. Mai 2010 im Mendelssohn-Saal des

Gewandhauses zu Leipzig ausgetragen. Eine hochkarätige, international besetzte Jury bewertet die Wettbewerbsbeiträge, ermittelt die Preisträger und steht nach der Preisverkündung allen Ensembles für Gespräche zur Verfügung. Die Leitung der Jury übernimmt **Simon Carrington**, Gründungsmitglied der legendären King's Singers und Professor für Chordirigieren an der Yale University (USA).

Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb sowie das Bewerbungsformular sind auf der Internetseite zu finden:

www.a-cappella-wettbewerb.de

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Acht Chöre des Bayerwaldsängerkreises gratulieren und singen auch für Unicef

Frauenau. „Sie können's halt, die Auerer.“ So lautete das einstimmige Fazit am Ende des Kreissingens des Bayerwaldsängerkreises zum 125-jährigen Jubiläum des Frauenauer Gesangsvereines. Die Auerer mit ihrem 1. Vorstand Markus Ritzinger waren mit der Durchführung beauftragt und sie haben perfekte Arbeit geleistet. Der Vormittag mit dem Gottesdienst und der passenden Predigt von Pfarrer Lorenz Glatz, der Aufführung der „Ettaler Liebfrauenmesse“ von Kirchenchor und Gesangsverein mit Orchester unter der Leitung von Franz Kreitmeier wird allen Festbesuchern nachhaltig im Gedächtnis bleiben. Die Ehrengäste Landrat Heinz Wölfl, Bürgermeister Herbert Schreiner, der neue Pfarrer Lorenz Glatz, die Gemeinderäte, Altbürgermeister Alfons Hannes und Hunderte Musikbegeisterte durften am Nachmittag ein klangvolles Kreissingen miterleben. Abwechslungsreich waren die Liedbeiträge und auf hohem Niveau vorgetragen. Die Bundeshymne – „Brüder, reicht die Hand zum Bunde“ –

gesungen von allen Männerchören aus Auerbach, Frauenau, Grafing, Klingenberg und Zwieselau eröffnete das Kreissingen. Kreischorleiter Franz Stockinger dirigierte und führte anschließend durch das Programm.

Nach dem Grußwort des Vorsitzenden im BWSK Paul Jäger sang die Chorgemeinschaft Auerbach passend „Grüß enk Gott!“. Unter der Leitung von Irmi Nickl brachten sie frisch und freudig ihr 2. Lied zum Vortrag: „Singe, als sei Himmel auf Erden.“ Fritz Maurer leitete den Männerchor Zwieselau, der harmonisch die Lieder „Sonntag ist's“ und „Glocken der Heimat“ vortrug. Besonders gut gefiel das irische Volkslied der Liedertafel Zwiesel „Möge die Straße ...“. Antonia Radlinger dirigierte auch das zweite Lied der Zwieseler, „Die Wunder dieser Welt“ von Pasquale Thibaut.

Herbert Schreiner überbrachte die Glückwünsche seiner Gemeinde Frauenau und freute sich sichtlich, dass der BWSK sein Kreissingen heuer gemeinsam mit dem Jubelverein veran-

staltete. Landrat Heinz Wölfl beeindruckte die Festbesucher mit kurzen Anekdoten, wie Musik die Menschen zusammenbringt und sie so das Verständnis füreinander und miteinander wachsen lässt. Einfühlsam und klangrein präsentierten sich dann die Grafinger mit „El condor pasa“ und dem Beatles-Song „Yesterday“. Josef Franz fungierte als Dirigent und seine Frau Anneliese begleitete den Männerchor am Klavier. Der Deutsche Chorverband, DCV, hat sich mit UNICEF sozusagen verbündet, um den Kindern, besonders in Afrika Unterstützung in der Schulausbildung zukommen zu lassen. Der BWSK mit dem Kreissingen in Frauenau bot nun den geeigneten Rahmen, um für das gemeinsame Anliegen dieser Organisationen zu sammeln. Susanne Karl, als Vertreterin der Unicef, war extra aus Passau angereist und bedankte sich für die Möglichkeit, für diese gute Sache werben zu dürfen (362.- € wurden gespendet). Pfarrer Lorenz Glatz hatte in seiner Predigt am Vormittag schon



Der Jubelverein Gesangsverein Frauenau e. V. v. 1884 beim „Im Weißen Rössl“ (Foto: Franz Stockinger)

in beeindruckender Weise vom hohen Stellenwert des aktiven Musizierens gesprochen, dass Singen nicht nur die Gesundheit fördert, sondern auch nachhaltig die Gemeinschaften positiv beeinflusst und sein Impuls, mehr Musik im Unterricht wurde kräftig applaudiert. Dann ging es mit den Liedvortragen weiter. Der Liederkranz Klingenbrunn unter der Leitung von Kurt Kufner glänzte mit einem Trinklied „Herr Wirt“ und dem bekannten Song „Ein Lied zieht hinaus in die Welt“, am Klavier begleitet von Josef Wilhelm. Die Liedertafel Regen dirigierte Hans Rohmer und beide Lieder, sicher into-

niert, „Griechischer Wein“, „Der Teufel hat den Schnaps gemacht“, wurden am Klavier begleitet von seiner Frau Eveline. Irmi Nickl leitete auch den MGV Auerbach, der zwei Mundartlieder „s‘Bauernjahr“ und „Aba heit is a Tag, der mi g‘freit“ zum Gehör brachte. Den musikalischen Abschluss und zugleich Glanzpunkt setzten die Auerer selbst. Mit einem Komplet „Im Weien Ross!“ mit 13 bekannten Melodien sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer. Peppi Schmied (Geige) und Franz Kreitmeier (Klavier) und Reini Simmeth (Gitarre) bildeten sozusagen das Miniorchester. Am Schluss gab es

für diese Darbietung unter der Leitung des Dirigenten Reini Simmeth stehende Ovationen.

Der Bayerwaldsangerkreis konnte auch zwei Mitglieder für 40 Jahre aktives Singen ehren, nämlich Josef Stockbauer und Siegfried Strasser vom Liederkranz Klingenbrunn. Moderator und Kreischorleiter Franz Stockinger bedankte sich bei den Zuhörern, allen Chorsangern und dem Männerchor Frauenau für die gelungene Ausrichtung des Kreissingens. Ein wunderbares Sangerfest ging zu Ende mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne: „Gott mit dir, du Land der Bayern!“.

Spannungsvolle Naturbilder - Haydns „Jahreszeiten“ im Festsaal

Von Sandra Hummel

Ingolstadt (DK) Behende und mit frischer Leichtigkeit präsentierte das Georgische Kammerorchester unter Leitung von Felix Glombitza am Sonntagabend (25.10.) den nahenden Frühling und damit die Einleitung zu Haydns berühmtem Werk „die Jahreszeiten“. Verstärkt mit Bläsern, Schlagwerk und Cembalo erwiesen sich die Musiker ein ums andere Mal sowohl als feinsinnige, exzellente Begleiter als auch als treibende Kraft, die Haydns spannungsreichen Naturbilderbogen in allen Schattierungen schillern ließen – allen

voran natürlich Glombitza, der mit präzisem Schlag einfühlsam und engagiert Chor und Orchester durch dieses Meisterwerk führte.

Die drei Solisten des Abends, Bariton Gregor Dalal als Simon, Tenor Karl Jerolitsch als Lukas und die Sopranistin Margriet Buchberger zeigten in ihren Partien beeindruckende Stimmqualität. Der opernerfahrene Gregor Dalal gab mit flexibler Stimme den fröhlichen Landmann mit launigen Akzenten ebenso überzeugend wie den tiefsinnigen, bisweilen schwermütigen Mahner und brillierte in den Re-

zitativen und Arien von Haydns „Winter“ mit profunder Tiefe ohne Schwerfälligkeit, die einen den stummen Schrecken der erstarrten Welt förmlich spüren ließ.

Tenor Karl Jerolitsch setzte mit seiner strahlenden, manchmal metallisch klingenden Stimme an diesem Abend viele Glanzpunkte. Zu den Höhepunkten zählte dabei sein Part des Lukas im Rezitativ mit Simon nach der Einleitung der sommerlichen Morgendämmerung. Absolut rein, fast schwerelos, ließ Jerolitsch das Morgenlicht erstrahlen und vertreibt die grauen



Schleier der Nacht mit unnachgiebigem aber unglaublich sanftem Ton. Dass er auch das humorige Fach beherrscht, wurde im berühmten Duett „Ihr Schönen aus der Stadt“ mit Hanne (Margriet Buchberger) deutlich. Mimisch unterstützt gelang den beiden ein mitreißendes, fröhliches und anrührendes Geplänkel wie es zwischen Verliebten typisch ist, und das Publikum reagierte spontan mit Zwischenapplaus.

Den hätte es bei Margriet Buchberger eigentlich ständig geben müssen, so auffallend schön ist ihre strahlende, perlende und noch dazu mit warmem Timbre in den mittleren und unteren Lagen ausgestattete Sopranstimme. Die Sängerin, die unter anderem Unterricht bei Edita Gruberova erhalten hat, überzeugte mit technisch souveräner Stimmführung und zeigte ein unvergleichliches Gefühl für Nuancen

im Piano als auch in den Steigerungen. In Hannas Sommerrezitativ „Die Morgenröte bricht hervor“ lässt Buchberger ihre Stimme wie feuriges Gold klingen und in den weiteren Partien von Haydns „Sommer“ beeindruckten vor allem das letzte Rezitativ mit Simon, Lukas und Hanne „O seht! Es steigt in der schwülen Luft“. Fast flüsternd noch, im tragenden Piano, setzte die Sopranistin dramatische Akzente, spielte das Orchester leise Pizzicato, steigerten sich die einzelnen Stimmen – im Hintergrund drohendes Paukengrollen – bis zum alles vernichtenden Unwetter, das dann mit einem fulminanten Choresinsatz hereinbrach. Solche ausdrucksstarke, wahrhaft stimmungsvoll und ohne übertriebene Effekthascherei, gab es viele in dieser Aufführung, und der Motettenchor meisterte seinen Part auf hohem Niveau. Er ließ sich von den Stimmungs-

bildern tragen, agierte präzise und artikulationsstark und interpretierte klanglich ausbalanciert Haydns Naturschilderung. Imponierend im Forte beeindruckten die Chorpasagen des Frühlings mit Unterstützung des Orchesters in „Sei nur gnädig, milder Himmel“ und in „Ewiger, mächtiger, gültiger Gott“, während die Sänger den Pianoeinsatz nach Hannas Morgenröte- Rezitativ wunderbar fein gestalteten, die Sonne zum Strahlen brachten. Schalkhaft präsentierten sie das Lied „Ein Mädchen, das auf Ehre hält“ als kurzweiliges Wechselspiel zwischen Chor und Sopranistin, um dann im letzten Part als Doppelchor mit Solisten-Terzett die ganze Palette ihrer Klangqualität nochmals unter Beweis stellen.

Frenetischer Beifall und stehende Ovationen waren der Lohn für diese großartige Darbietung.

Großer Erfolg beim 41. Internationalen Chorwettbewerb in Tolosa

Auszug aus dem Tagebuch einer Chorreise

Mittwoch, 28. Oktober 2009: der vienna-chor startet bei sonnigem, aber kühlem Oktoberwetter am Münchner Flughafen seine lang geplante Reise nach Tolosa im Baskenland (Spanien). Landung in Bilbao bei ungewöhnlich warmem Wetter mit über 20 Grad.

Donnerstag, 29. Oktober: das erste Konzert der Reise in Tafalla (südlich von Pamplona) ist der erste Test und Kontakt mit dem spanischen Publikum.

Freitag, 30. Oktober: Stellprobe im Leidor in Tolosa, einem umgebauten Kino. Dort werden tags darauf unsere Wettbewerbsdurchgänge in den Kategorien Polyphonie und Folklore sein. Abends haben wir bereits Gelegenheit, einige der anderen teilnehmenden Chöre in ihren Wettbewerben zu begutachten. Schwer einzuschätzen, wie unsere Chancen liegen. Die internationale Konkurrenz singt auf hohem Niveau! Immerhin hat der Internationale Chorwettbewerb in Tolosa neben seiner langen Tradition auch eine hohe Reputation und einen international hoch angesehenen Ruf. Unsere direkten Mitstreiter kommen aus Australien, Italien, Japan, Lettland, China, USA, Slowenien, Norwegen und Frankreich. Es wird nicht einfach, dagegen zu bestehen.

Samstag, 31. Oktober: Nun gilt's! Als jeweils erster in der Reihenfolge werden wir ins Rennen geschickt. Nachmittags in der Kategorie Folklore, abends in Polyphonie. Dann folgt das lange Warten. Erst gegen Mitternacht werden in einer verdunkelten Halle per Beamerpräsentation die Ergebnisse bekannt gegeben. Groß ist die Span-

nung und die Aufregung, umso größer der Jubel nach der Überraschung: wir haben in Polyphonie einen ersten und in Folklore einen zweiten Platz errungen! Das muss gefeiert werden.

Sonntag, 1. November: Bei der Preisverleihung wird noch einmal ordentlich gesungen und ebenso ordentlich gejubelt. Im Anschluss gestalten wir als







Abschluss der Reise zwei weitere Konzerte in Baranain bei Pamplona und Urretxu. Am 3. November bringt uns der Flieger von Bilbao aus bei immer noch sehr warmen 21 Grad als stolze Gewinner wieder zurück in die Heimat. Preisgekrnt mit zwei Pokalen und ei-

ner überdimensionalen Baskenmtze. Epilog: Der via-nova-chor München mit seinem Leiter Florian Helgath ist in diesem Jahr noch zweimal in München zu erleben: am 5. Dezember im Rahmen des Konzerts „Chorbegegnun-

gen“ zum 30jhrigen Jubiläum des Madrigalchors der Münchner Musikhochschule und am 20. Dezember in der Konzertreihe „Offene Tore“ in der Münchner Herz-Jesu-Kirche. Nähere Informationen: www.via-nova-chor.de
Carmen Fiedler

Anzeige



-  **USA Spezialist mit mehr als 10 Jahren Erfahrung**
-  **Stipendien für Ihre Ensemble Mitglieder**
-  **Hilfe bei Fundraising und Sponsoring**
-  **Freie Fahrt für Ensemble-Leiter**

bei KONZERTREISEN IN DIE USA

Gratisbroschre unter www.encoretours.de

encore tours | Baunscheidtstr. 11 | 53113 Bonn
Tel. +49 (0)228.957 30-15 | Fax +49 (0)228.957 30-18
info@encoretours.de | www.encoretours.de



CHRE AUF DER SUCHE

Chorleiter/In gesucht

Nachdem der bisherige, langjährige Chorleiter des Gemischten Chores sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegt, sucht der **Gesangverein Ergoldsbach 1891** spätestens zum Frühjahr 2010 eine/n qualifizierte/n

ChorleiterIn. Der **Gemischte Chor** besteht aus ca. 30 aktiven Sngern und Sängerinnen, sein Repertoire umfasst geistiges und weltliches Liedgut, Volkslieder, volkstümliche Lieder und auch neuere Kompositionen aus dem Unterhaltungsbereich. Proben: 14-tägig,

jeweils Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr (Sommer) bzw. 19.30 bis 21.30 (Winter).
Meldungen erbeten an Tel. 08771/819 (Christa Haller, 1. Vorsitzende).

VERANSTALTUNGEN

München

Freitag, 04.12.2009, 19.00 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde, KHG, Leopoldstr. 11, 1. Stock
U3/U6 Giselastrasse
Unter Leitung von **Lilian Zamorano**, die in Brasilien Komposition und Dirigieren mit Schwerpunkt auf Gesang

und Chorleitung studierte, präsentiert **Cantares**, der brasilianische Chor in München, mit seinem Programm „Um samba pra mim“ („Eine Samba für mich“) Chorarrangements von Liedern der Stars der MPB, z.B. von Tom Jobim, Chico Buarque, Djavan, Milton Nascimento und vielen anderen.

Als Gast dabei: Lennart Seydewitz (Gitarre und Perkussion)
Eintritt: € 4 (für Mitglieder von Casa do Brasil kostenlos)

München

Sonntag, 06.12.2009, 16:00 Uhr
St.Peter München
Münchner Männerchor:

Adventsingen. Kinder/Jugendchor
St.Wolfgang, Musiktrio
Leitung: **Stefan Ludwig**

Termine Spectaculum Mundi München

Graubundener Str.100
VOKAL TOTAL

06.12. VoicesInTime

www.spectaculum-mundi.de

München

Donnerstag, 10.12.2009, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stif-
ter-Saal, Hochstr. 8

Weihnachtliches Singen und Musizieren
mit dem Münchner Chorkreis.

Mitwirkende: Münchner Chorkreis,
Hohenkirchner Saitnmusi, Schachtner
Bläser-Trio, Roberto Seidel-Flügel, Les-
ung: Willi Fries, Leitung: **Barbara
Weingartner**

Eintritt frei

München

Donnerstag, 10.12.2009, 19.00 Uhr
Sängerkreis München e.V., Heilig
Geist Kirche am Viktualienmarkt:
Adventskonzert

[http://www.saengerkreis-
muenchen.de/veranstaltungen/
konzert_2009_heiliggeist.htm](http://www.saengerkreis-muenchen.de/veranstaltungen/konzert_2009_heiliggeist.htm)

München

BelCanto Kammerchor

Donnerstag, 10.12.2009, 20.00 Uhr
St. Gabriel, Versailler Str. 20, 81667

Freitag, 11.12.2009, 19:30 Uhr
Friedenskirche, Uhdestrae 2, Dachau

Sonntag, 13.12.2009, 17.00 Uhr
Jesuskirche, Waldluststr. 36, Haar
Weihnachtskonzerte mit Werken von
Poulenc, Purcell, Sandström, Whitacre
und anderen

Zither: Gertrud Wittkowsky

Leitung: **Tanja Wawra**

www.belcanto-muenchen.de

Chor der Polizei München

**Termine für die Adventkonzerte
2009:**

Freitag, 11.12.2009, 19.30 Uhr,
St. Michael Fußgängerzone,
Eintrittspreis: 10,- EUR

**3. Advent, Sonntag, 13.12.2009,
16.00 und 20.00 Uhr,**

St Peter (Alter Peter),
Eintrittspreis: 15,- /10,- EUR

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor
Konzertbeginn.

Mitwirkende: **Chor der Polizei Mün-
chen**, Musikalische Gesamtleitung:
Max Eberl,

Blaserensemble der Bayerischen Poli-
zei, Leitung: Wolfgang Koch

Sprecher: Walter Hunger

Der Kartenvorverkauf beginnt am
Dienstag, 20.10.09 an den bekannten

Vorverkaufsstellen:

Pressestelle im Polizeipräsidium (Mo. –
Fr. 13.00 – 15.00 Uhr Eingang

Augustinerstrae)

Trio Optik GmbH, Sendlinger-Tor-Platz
7, Eingang Nussbaumstrae (Mo. – Fr.
08.30 –

18.00, Sa. 09.30 – 13.00 Uhr)

Ingolstadt

Samstag, 12.12.2009, 17 Uhr

St. Matthäus, Ingolstadt

Weihnachtskonzert der **Großen**

Nachtigallen Die älteste Chorgruppe
der Ingol-städter Nachtigallen, die 10-
bis 18-jährigen „Großen Nachtigallen“
präsentieren mehrstimmige Weih-
nachtslieder aus verschiedenen Län-
dern und Jahrhunderten.

Leitung: **Kathrin Hörner**

Eintritt frei Informationen:0841/58060

Passau

Samstag, 12.12.2009, 20:00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Peter

Joh.Seb.Bach: Magnificat. G.F. Händel:
Utrechter Te Deum, Concerto grosso
B-Dur, Ursula Langmayr (Sopran),
Theresa Grabner (Sopran), Christa
Ratzenböck (Alt),

Michael Nowak (Tenor), Matthias
Helm (Bass). **Heinrich-Schütz-En-
semble Vornbach**, Sonare Linz

Leitung: **André Gold**

Karten: www.musikfreunde-passau.de.

Mail info@musikfreunde-passau.de

Starnberg

Sonntag, 13.12.2009, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria,
Musica Starnberg: Musik zur Advents-
zeit, Chor, Kammerchor und Orchester
von Musica Starnberg entführen Sie
aus dem Trubel der vorweihnachtlichen
Zeit in die Klangwelten der verschie-
denen Musikepochen. Von der ein-
stimmigen Musik der Gregorianik über
die großartigen Motetten aus der Ro-
mantik und sphärische Klänge zeitge-
nossischer Kompositionen bis zu be-
liebten Orchesterwerken der Barock-
zeit. Leitung: **Ulli Schäfer**

Eintritt: €19,- ermäßigt €12,-

Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Starnberg, Wittels-
bacherstr. 2c, 82319 Starnberg,

Tel.: 0 81 51/90 600

Kreisbote Starnberg, Wittelsbacherstr. 17,

82319 Starnberg, Tel.: 0 81 51/36 19 11

Die Abendkasse ist 45 Minuten vor der
Veranstaltung geöffnet.

www.musica-starnberg.de

München

Sonntag, 13.12.2009, 15:30 Uhr

Burgersaalkirche München

Münchner Männerchor: Adventsingen.

Kinder/Jugendchor St. Wolfgang,

Musiktrio.

Leitung: Stefan Ludwig

Freitag, 18.12.2009, 20 Uhr,

St Josef Holzkirchen

Sonntag, 20.12.2009, 17 Uhr,

Klosterkirche Weyarn

Weihnachtliche Lieder und Weisen

cantica nova holzkirchen

Peter Wittrich-Quartett

Leitung: **Katrin Wende-Ehmer**

„Wisst ihr noch, wie es geschehen?“

Unter diesem Titel veranstaltet der
Chor cantica nova holzkirchen in die-
sem Jahr seine traditionellen
Weihnachtskonzerte. Der Chor singt
weihnachtliche Lieder und Weisen in
alten Liedsatzen und modernen Kom-
positionen. Das Peter Wittrich-Quar-
tett spielt dazu Stubnmusik in großer
stilistischer Bandbreite, die von tradi-
tioneller Volksmusik bis hin zu neu ge-
schaffenen Stücken reicht.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei,
um Spenden wird gebeten.

München

Samstag, 19.12.2009, 15.30 Uhr

Dankeskirche, Keferloherstrae 70

Nähe U-Bahn-Halt U2 „Milbertshofen“

A CEREMONY OF CAROLS anlässlich
„20 Jahre Münchner Frauenchor“

Weihnachtskonzert des Münchner
Frauenchores, Benjamin Britten „A
Ceremony of Carols“ und Europäische
Lieder zur Weihnacht

Die Ausführenden sind: Münchner
Frauenchor, Münchner Mädchenchor,
Marcia Zieglsmeier (Sopran), Martina
Koppelstetter (Alt), Marlis Neumann
(Harfe), **Katrin Wende-Ehmer** (Lei-
tung)

Eintrittskarten zu €15,00 (erm. €10,00
für Schüler und Studenten) gibt es bei
München Ticket (0180 – 54 81 81 81),
den bekannten Vorverkaufsstellen und
ab 15.00 Uhr an der Konzertkasse

München

Samstag, 19.12.2009, 14.30 Uhr

Pfarrkirche Heiliggeist (nähe Viktualien-
markt)

Adventskonzert der **Münchener-Lie-
dertafel e.V. 1840**. Teilnehmer:
Männerchor Münchener Liedertafel,
Kirchenchor St. Stephan (Mü-Sendling),
Terzinfakt, Musikgruppe Hans
Lederwascher

Eintrittspreis: €12 (ermäßigt €€10)

Kartenvorverkauf: Paul Speyerer;
Tel.089/477712 oder email:
georgschamberger@web.de

Chieming

Samstag, 19.12.2009, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, **Il Coro
Nuovo**,

Siehe, dein König kommt zu dir - Chorkonzert im Advent
<http://www.ilcoronuovo.de>

München

Samstag, 19.12.2009, 19:00 Uhr
 Stadtpfarrkirche Maria vom Guten Rat, Hörwarthstr. 5, München Schwabing
 Weihnachtskonzert, Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël, Laurence Traiger: Light Mass – Uraufführung
 J.S.Bach : Kantate «Nun komm der Heiden Heiland» Chorgemeinschaft Maria vom Guten Rat, Deutsch-Französischer Chor München, Alice O kera-Burkhardt (Sopran), Katerina Anastasia Chostelidou (Sopran), Susanne Karadag (Alt), Oliver Weidinger (Bariton), Michael Elliscasis (Tenor), Roberto Seidel, Dirigent
 Eintritt: 15€ / 12€ / 10 €
 Kartenreservierung unter 089/360 00 30, www.maria-rat.de
 Mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Maisach

Sonntag, 20.12.2009, 17:00 Uhr
 Pfarrkirche St. Vitus, Maisach
Gesangverein Maisach e.V. Weihnachtssingen mit Chor und Orchester
 Ausführende: Gemischter Chor, Jugendchor und Kinderchor des Gesangverein Maisach.
 Leitung: **Christian Meister**, Eintritt frei

Aschau i. Chiemgau

Sonntag, 20.12.2009, 19:00 Uhr
 Pfarrkirche „Darstellung des Herrn“, Aschau im Chiemgau, **Il Coro Nuovo**
 Siehe, dein König kommt zu dir - Chorkonzert im Advent
<http://www.ilcoronuovo.de>

Eggenfelden

Samstag, 26.12.2009, 20:00 Uhr
 Das **Ensemble MezzoMixed** (1.Platz beim bayerischen Chorwettbewerb 2009 in der Kategorie H2) lädt herzlich ein zum diesjährigen Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche Eggenfelden mit Diakon Robert Rembeck

Sonntag, 27.12.2009, 18:00 Uhr
 in der St. Anna Kirche in Schondorf am Ammersee
 Wir freuen uns über Ihr Kommen

München

**Donnerstag, 31.12.2009
 16.00 und 19.30 Uhr**
 Hochschule für Musik, München
 Stefan Kalmer's, **VoicesInTime**, Rock & Jazzchor München, Silvesterkonzerte
www.voicesintime.de

Fürstenfeldbruck

**Freitag 01.01.2010, 18.00 Uhr
 Samstag 02.01.2010, 19.00 Uhr**

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
 „Die schönsten Operetten-Melodien aus den Neujahrskonzerten der vergangenen 15 Jahre“

Veranstalter: **Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck**, Mitwirkende: Orchester des Südböhmischen Theaters Budweis, Solisten: Elisabeth Hallberg (Sopran), Sonja Adam (Sopran), Christian Bauer (Tenor), Torsten Frisch (Bariton). Dirigent: Klaus Linkel, Moderation Lilli Linkel
 Karten zu 25,00/ 22,00 Euro
 Unter www.chorgemeinschaft-ffb.de

Altenmarkt

Mittwoch, 06.01.2010, 16.00 Uhr
 Stiftskirche Baumburg Altenmarkt
 Festliches Kirchenkonzert zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises mit Werken von G.Ph.Telemann, F.X.Schnizer, M.-A.Charpentier, J.K.Kerll u.a.. Ausführende: Eva Maria Amann – Sopran, Barbara Schreiner - Alt, Richard Eschbeck - Tenor, Günther Stöckl – Bass, Alexander Krins - Konzertmeister, **Adam-Gumpelzhaimer-Chor** und Orchester Trostberg
 Gesamtleitung: **Michael Anderl**
 Karten ab 15 Uhr am Kircheneingang erhältlich

Poing

Sonntag, 17.01.2010, 18:00 Uhr
 Christuskirche Poing, Gebrüder-Asam-Str.6
MendelssohnChor München e.V.,

Te Deum Laudamus
<http://www.mendelssohnchor.de>

LIEDERKRANZ „DREIBURGENLAND“ TITTLING E. V.,

Chor und Orchester des Liederkranzes präsentieren in der Dreiburgenhalle Tittling : „Victoria und ihr Husar“ Operette in drei Akten und einem Vorspiel von Paul Abraham
 Premiere: Freitag, 01. Jan. 2010, 19.30 Uhr

Samstag 02. Jan. 2010 19.30
 Sonntag 03. Jan. 2010 16.00
 Mittwoch 06. Jan. 2010 16.00
 Freitag 08. Jan. 2010 19.30
 Samstag 09. Jan. 2010 19.30
 Sonntag 10. Jan. 2010 16.00
 Freitag 15. Jan. 2010 19.30
 Samstag 16. Jan. 2010 19.30
 Sonntag 17. Jan. 2010 16.00
 Freitag 22. Jan. 2010 19.30
 Samstag 23. Jan. 2010 19.30
 Sonntag 24. Jan. 2010 16.00
 Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Rathaus Tittling, Tel. 08504-40114; nach Dienstschluss: Tel. 08504/8959
 Fax: 08504-40120 und
www.liederkranz-tittling.de

München

Samstag, 13.02.2010, 20.00 Uhr
 Blackbox im Gasteig, München
Philhomoniker - Schwuler Chor München e. V.
 Julius Cäsar: Kopflos in Ägypten
 Einlass 19.30 Uhr, Kartenpreis 16,— EUR
www.philhomoniker.de

Elan
 Touristik GmbH

Ihr Spezialist für

**Chor – und Konzertreisen
 nach Mallorca**



Zahlreiche Chöre konnten wir von unserer perfekten Organisation und unseren guten Kontakten auf Konzertreisen nach Mallorca und zu anderen Reisezielen im In- und Ausland überzeugen.

Nutzen auch Sie unsere langjährige Erfahrung!

Elan Touristik GmbH
 Cranachstr.108, 52351 Düren
 Tel 02421-14230 / Fax 02421-15153
 Email: info@elan-touristik.de